

Strahlen und leuchten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **7 (1994)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-119940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Lichtstrahl von «Papillon» lässt sich dank Blendklappen richten, ohne dass die Grundstellung des Strahlers verändert werden muss (Reggiani)



Hochsaison. In erster Linie solche aus Glas, aus farbigem Muranoglas. Diese gibt es in einfachen geometrischen Formen als Wand-, Tisch-, Hänge- und Stehleuchten, beispielsweise von Leucos.

Poppig und aus Kunststoff sind die Tischleuchten namens «Gilda» von Artemide, die aussehen wie Pfeffermühlen. Dreht man die durchsichtige Hälfte des kugeligen Kopfes nach oben, entsteht Leselicht, zeigt die farbige Hälfte nach oben, gibt es hingegen Stimmungslicht. Entworfen hat sie das Gestalterpaar In Suk Il aus Südkorea und Silvia Capponi aus Italien.

Energiesparlampen

Die Gestalter möbeln nicht nur das gute alte Lampenschirmli wieder auf, sondern greifen auch auf andere Leuchtenformen zurück, um diese mit der neusten Technik zu verbinden. Raum und Licht aus Ittigen beispielsweise hat die be-

Oben: Niedervolt-Strahler «Castor» mit quadratischem, pulverbeschichtetem Gehäuse in drei Grössen (Erco)

Hängeleuchte «Golf for S» von Renato Toso und Noti Massari aus mundgeblasenem Glas in vier Farben mit Blattgold und flexibler Aufhängung (Leucos bei «Licht» in Zürich)

Strahlen und leuchten

Gutes Anschauungsmaterial, farbige Lampenschirme für den Privat- und Objektbereich und immer kleinere Energiesparlampen sind derzeit auf dem Markt.

Darstellung von Licht und Leuchten für Werbezwecke hat zwei Probleme: Wie kann man Licht und die es erzeugenden Objekte fotografieren, damit sie einigermaßen darstellen, was sie vermögen? Wie kann man den Wust technischer Zeichnungen und Informationen bändigen? Immer wieder scheitert die Werbemühe am Unvermögen oder am grassierenden Glauben, der Pagemaker werde es schon richten. Die Leuchtenfirma Belux

aus Wohlen hat für ihren neuen Katalog einen Schweizer Grafiker von Format engagiert: Lars Müller hat mit den Fotografien von Tom Vack und den Zeichnungen von Peter Langmeier eine gepflegte, übersichtliche Werbeschrift gestaltet. Grosszügig werden die Leuchten gezeigt und in kleinen Bildchen Anwendungen. Text und Bilder haben Raum. Dort wo die Fotografien blenden, geben die knappen technischen Informationen Auskunft, z. B. über die Grössenverhältnisse und den Massstab.

Farbige Schirme

Belux hat natürlich nicht nur einen neuen Katalog, sondern auch ein

neues Projekt, das an der letzten Frankfurter Messe präsentiert worden ist: «Aladino» ist eine Stehleuchte mit Lampenschirm. Mit Lampenschirmen, um präzise zu sein, denn die Leuchte lässt sich «umkleiden». Mit sieben Schirmmotiven in fünf Formen, die mit einem einfachen Handgriff ausgetauscht werden können. Der Klettverschluss macht's möglich. Entworfen haben die Sujets sieben japanische Gestalter. Die Reihe wird – mit andern Entwerfern – fortgesetzt. Entstanden ist dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem deutschen Designer Matthias Dietz. Auch im Zürcher Beleuchtungs-laden «Licht» haben Lampenschirme



Pendelleuchte im Stil der Dreissigerjahre mit Energiesparlampe als Hänge- oder Deckenleuchte (Licht und Raum)

Höhenverstellbare Stehleuchte «Eco Solo» («Eco Doppio» hat zwei Leuchtarme) für Kompaktleuchtstofflampen mit Alurefektor für Allgemein- und Arbeitslicht (Baltensweiler)



Die Lampenschirme mit Klettverschluss namens «Aladino» lassen sich, oh Wunder, auswechseln (Belux)

währte Glaskugel hervorgeholt, die wir von alten Schulhäusern her kennen. Das aktuelle Modell ist im Unterschied zu früher mit einer Energiesparlampe ausgestattet. Entstanden ist eine schlichte Pendel- oder Deckenleuchte mit ungerichtetem, weichem Licht.

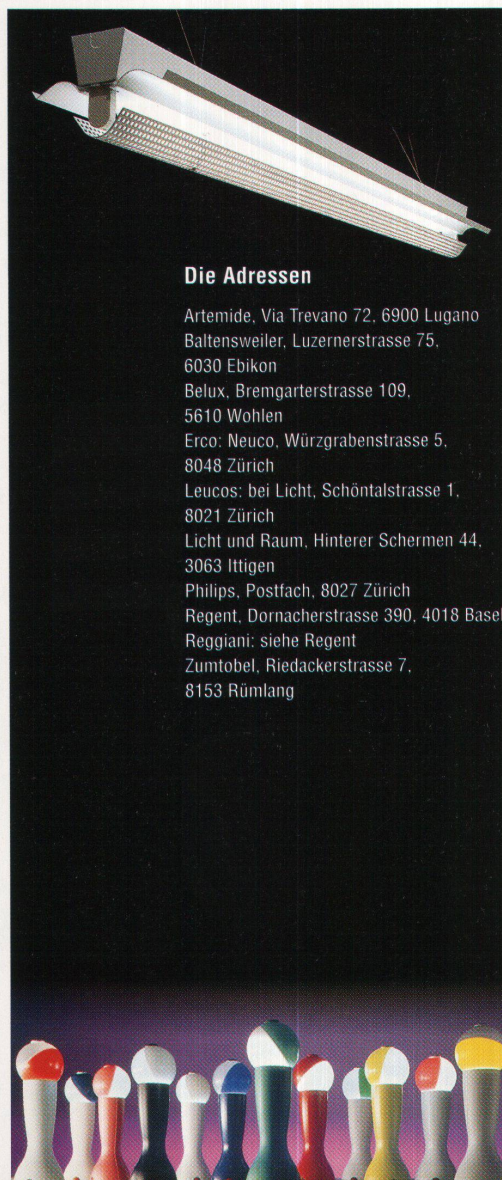
Apropos Energiesparlampen: Das Angebot ist vielfältig geworden. Die Lampen sind in allen gängigen Wattagen erhältlich, werden immer kleiner und passen in immer mehr Leuchten. Die kürzeste Energieschraubsparlampe der Welt – eine 15 Watt-Lampe von Philips – misst ganze 12,6 cm. Gedacht ist sie für jene Fälle, wo eine kurze Bauform gefragt ist. Bessere Gestaltungsmöglichkeiten jedoch bieten die noch kleineren Stecksparlampen. Noch nicht gelöst ist das Problem mit dem Quecksilber. Die Detaillisten sind jedoch angewiesen, die Lampen zwecks Entsorgung zurückzunehmen.

Fluoreszenzleuchten

Hersteller und Gestalter nehmen sich auch des «normalen» Fluoreszenz-Lichts an. Pablo Design in Zürich hat eine Stehleuchte namens «Piero» mit einer 58 Watt-Fluoreszenz-Röhre entwickelt, die wenig Energie braucht und eine angenehme Lichtfarbe abstrahlt, die auch für Wohnräume geeignet ist.

Ein günstiges Leuchtenprogramm bietet Regent, Basel, mit der Balkenleuchte «Fline» an. Sie ist mit drei verschiedenen Reflektoren und mit aufclipbarer Lochblech-Cachierung erhältlich. Ebenfalls neu im Programm ist Regent «Sunset», eine elegante Indirekt-Stehleuchte für vier kompakte Fluoreszenzlampen.

Zurück zum Darstellen: Für Schulen, aber auch für Architekten hat Regent ein Lehrbuch über Beleuchtungsplanung gemacht. Das Thema wird mit viel Textinformation in zwei Sprachen ausgeleuchtet. MW



Fluoreszenz-Balkenleuchte mit drei verschiedenen Reflektoren und aufclipbarer Lochblech-Cachierung (Regent)

Unten: Rundum (365°) flexibel und um 65° ausschwenkbar ist der «Optos» NV-Richtstrahler, erhältlich mit verschiedenen Accessoires in Glas und Metall (Zumtobel)

Die Adressen

Artemide, Via Trevano 72, 6900 Lugano
Baltensweiler, Luzernerstrasse 75, 6030 Ebikon
Belux, Bremgarterstrasse 109, 5610 Wohlen
Erco: Neuco, Würzgrabenstrasse 5, 8048 Zürich
Leucos: bei Licht, Schöntalstrasse 1, 8021 Zürich
Licht und Raum, Hinterer Schermen 44, 3063 Ittigen
Philips, Postfach, 8027 Zürich
Regent, Dornacherstrasse 390, 4018 Basel
Reggiani: siehe Regent
Zumtobel, Riedackerstrasse 7, 8153 Rümlang



Poppig sind die Stromspartischleuchten «Gilda» von Suk/Capponi, die je nach Stellung des Kugelpfandes stimmig oder lesefreundlich zünden (Artemide)